

Urologievertrag nach § 140a SGB V Abrechnungsschulung

Agenda



- 1. Teilnahme der Versicherten
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsprozess
- 5. Pharmaquoten
- 6. Internetauftritt

aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die stets gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vorteile für teilnehmende Versicherte



- reguläre Termine innerhalb von 14 Tagen; in dringenden Fällen Termin beim Facharzt innerhalb eines Tages nach Anmeldung durch den Hausarzt, in dringenden psychotherapeutischen Fällen innerhalb von 3 Tagen
- werktägliches Sprechstundenangebot
- Möglichkeit eines Abendtermins bis 20.00 Uhr für Berufstätige
- Begrenzung der Wartezeit auf max. 30 min. bei vorheriger Anmeldung
- Behandlungskoordinierung mit dem Hausarzt
- intensive ambulante Betreuung
- breites diagnostisches und therapeutisches Angebot
- Zuzahlungsbefreiung bei vielen rabattierten Arzneimitteln (AOK)

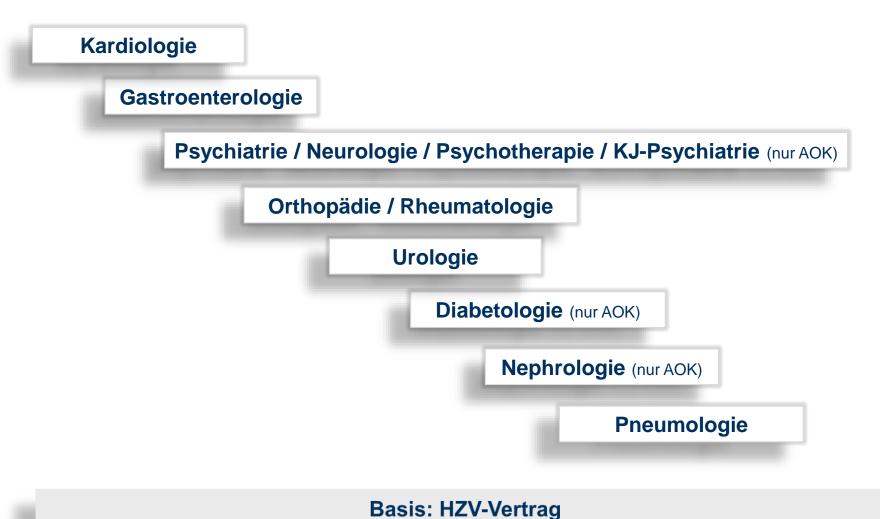
Voraussetzungen und Regelungen für Versicherte



- Teilnahmeberechtigt sind alle Versicherten der AOK BW / Bosch BKK, die gültig an der HZV (Hausarztzentrierten Versorgung) teilnehmen.
- Einschreibung in das gesamte FacharztProgramm (in alle bestehenden Facharztverträge)
- In Fachgebieten, in denen es einen Facharztvertrag gibt, dürfen nur teilnehmende Fachärzte/ Psychotherapeuten aufgesucht werden
- diese dürfen nur auf Überweisung des HZV-Hausarztes aufgesucht werden (ausgenommen Notfälle)
- Bindung für mind. 12 Monate mit automatischer Verlängerung

FacharztProgramm der AOK / Bosch BKK





Teilnahmestatusprüfung



der aktuelle Teilnahmestatus des Patienten am Haus- bzw. FacharztProgramm wird über eine Online-Teilnahmestatusprüfung in der Software ermittelt.

→ Teilnahmestatusprüfung jedes Quartal und vor Beantragung der Patientenvertragsteilnahme durchführen!

Mögliche Rückmeldungen der Teilnahmestatusprüfung:

HZV-Teilna	ahmestatus	FAV-Teilnahmestatus			
"Patient ist derzeit kein aktiver Vertragsteilnehmer"	"Patient ist bereits aktiver Vertragsteilnehmer"	"Patient ist derzeit kein aktiver Vertragsteilnehmer"	"Patient ist bereits aktiver Vertragsteilnehmer"		
Keine Einschreibung möglich	Einschreibung ins Facharztprogramm möglich	Einschreibung ins Facharztprogramm möglich, wenn aktiver HZV-Teilnehmer	Abrechnung über Facharztvertrag, Einschreibung nicht notwendig		

Online-Versicherteneinschreibung



 Information des Versicherten über den Vertrag / Aushändigung des Versicherten-Merkblatts



- Beantragung der Teilnahme in der Software und Ausdruck der Teilnahmeerklärung (2 Exemplare)
- beide Exemplare werden vom Versicherten und vom Arzt unterzeichnet (1 Exemplar für den Versicherten, 1 Exemplar zur Aufbewahrung in der Praxis)



4. Übermittlung der Teilnahmeerklärung über die Vertragssoftware unter Eingabe des aufgedruckten vierstelligen Codes

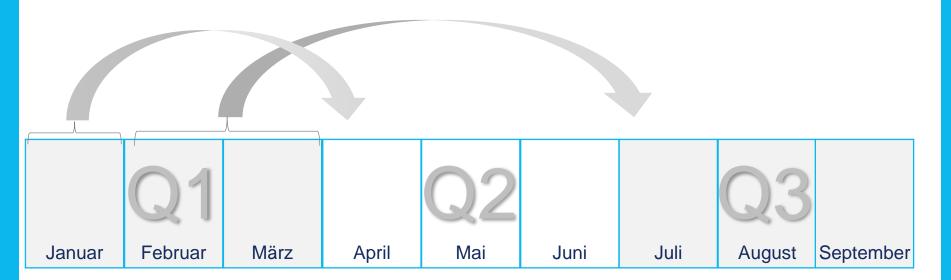


Tipp: Prüfen Sie den Status der Versichertenteilnahmeerklärung in der Vertragssoftware: Status "erfolgreich" zeigt eine erfolgreiche Übermittlung an

Einschreibefristen



- je nach Eingang der elektronischen Teilnahmeerklärung (Stichtage 01.02., 01.05., 01.08., 01.11.) ist der Versicherte im nächsten oder übernächsten Quartal aktiv im FacharztProgramm eingeschrieben
 - ➤ Online-Übermittlung der Teilnahmeerklärung bis zum Stichtag →Versicherter im Folgequartal aktiv
 - ➤ Online-Übermittlung der Teilnahmeerklärung nach dem Stichtag
 →Versicherter im übernächsten Quartal aktiv



Agenda



- 1. Teilnahme der Versicherten
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsprozess und Abrechnungsbrief
- 5. Pharmaquoten
- 6. Internetauftritt

Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)



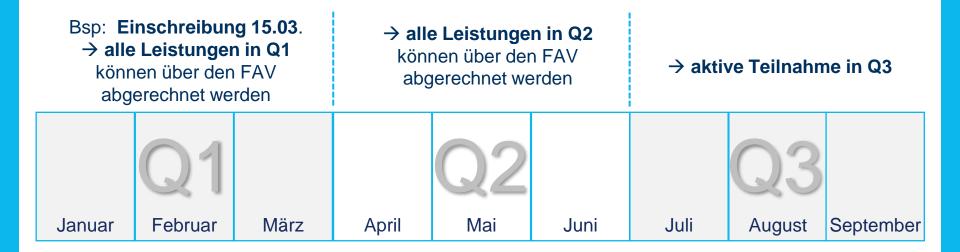
Die SANE ermöglicht die Abrechnung aller Leistungen des gesamten Quartals über den Facharztvertrag (FAV), sobald die Online-Einschreibung erfolgt ist.

Bedingungen:

- Der Versicherte muss aktiv an der HZV teilnehmen.
- Der Facharzt/Psychotherapeut ist zur Teilnahme an der SANE berechtigt (einmalige Beantragung i.R. der Teilnahmeerklärung)
- Kann für einen Patienten für das Einschreibequartal und maximal das Folgequartal durchgeführt werden
- Abrechnung entweder komplett über SANE im Facharztvertrag oder wahlweise komplett über KV

Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)





SANE in max. 2 aufeinanderfolgenden Quartalen möglich

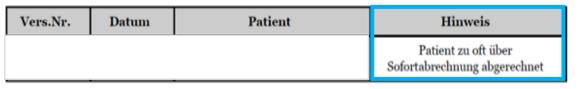
wird Einschreibung nach zwei Quartalen nicht wirksam → Reduktion der Vergütung für Q1 und Q2 um 15% und Ablehnung der Abrechnung ab Q3

Ablehnung von SANE-Fällen





- abgelehnte SANE-Fälle sind in der Datenempfangsbestätigung oder im SANE-Ablehnungsschreiben aufgeführt. Mögliche Gründe:
 - zu oft über SANE abgerechnet (max. 2 Quartale in Folge möglich)



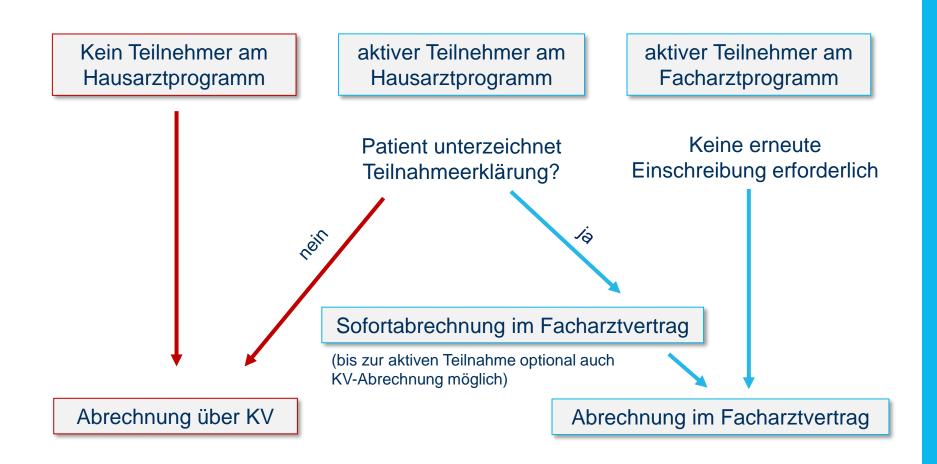
- keine HZV-Teilnahme
- Versichertennummer
 Name
 Geburtsdatum
 Hinweis

 Keine HzV Teilnahme
 Keine HzV Teilnahme
- keine Mitgliedschaft bei der AOK BW/Bosch BKK
- Versicherter nicht identifizierbar (z.B. falsche/unvollständige Versichertennummer)
- Nachabrechnung über KV möglich (berufen Sie sich ggf. auf die Ausnahmen der Abrechnungsrichtlinie der KV § 3 (2) bzw. (3) und geben Sie einen Hinweis auf die Ablehnung von Leistungen der Sofortabrechnung im Selektivvertrag)

Praxisablauf



Online-Teilnahmestatusprüfung



Agenda



- 1. Teilnahme der Versicherten
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsprozess
- 5. Pharmaquoten
- 6. Internetauftritt

Dokumente für die Abrechnung



- Gesamtziffernkranz (Anlage 12 Anhang 1) Legt den Leistungsumfang des Vertrags fest
- ICD-Liste (Anlage 12 Anhang 2)
 Auflistung und Zuordnung der Diagnosen, welche für die Abrechnung bestimmter Leistungen vorliegen müssen
- Honoraranlage (Anlage 12 Abschnitt I)
 Enthält die Abrechnungsziffern, -regeln und Vergütungen

i Diese Dokumente finden Sie unter: www.medi-verbund.de

Gesamtziffernkranz (GZK) (Auszug)



- Abgrenzung KV- und Vertragsabrechnung
- aufgelistete EBM-Ziffern aus allen 73c- bzw. 140a-Verträgen sowie HZV: für teilnehmende Versicherte nicht über KV abrechenbar
- nicht aufgelistete EBM-Ziffern sind für teilnehmende Versicherte weiterhin über KV abrechenbar

	FRM-Grunddaten
Gesamizmen	INITIALIZACIA DAUGII-WULLEHIDEIG

	EBM-Grunddaten			HZV	Kardiologie	Gastroenterologie	PNP	Orthopädie	Urologie	Rheumatologie
GOP	Beschreibung	Änderungs- datum	Änderungs- vermerk	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung
26311	Urethro(-zysto)skopie der Frau	01.10.2016	GZK-Relevanz (Uro)	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	obligatorisch	§ 73c-Leistung
26312	Urethradruckprofilmessung mit fortlaufender Registrierung	01.10.2016	GZK-Relevanz (Uro)	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	nicht obligatorisch	§ 73c-Leistung
26313	Apparative Untersuchung bei Haminkontinenz oder neurogener Blasenentleerungsstörung	01.10.2016	GZK-Relevanz (Uro)	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	nicht obligatorisch	§ 73c-Leistung
26315	Onkologiepauschalen Uro	01.10.2016	GZK-Relevanz (Uro)	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	obligatorisch	§ 73c-Leistung
26316	Zuschlag zu den GOPs 26310 und 26311 für die transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin	01.04.2018	neue Ziffer zum 01.01.2018	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	nicht obligatorisch	§ 73c-Leistung
26317	Zuschlag zu GOP 26316 für die Beobachtung eine Patienten im Anschluss an die transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin	01.04.2018	neue Ziffer zum 01.01.2018	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	nicht obligatorisch	§ 73c-Leistung
26320	Zuschlag zu den Leistungen nach den Nm. 26310 und 26311 für die Ausräumung einer Bluttamponade der Hamblase	01.10.2016	GZK-Relevanz (Uro)	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	obligatorisch	§ 73c-Leistung
26321	Zuschlag zu den Leistungen nach den Nm. 26310 und 26311 für die Durchführung von (einer) endoskopischen Hamleitersondierung(en)	01.10.2016	GZK-Relevanz (Uro)	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	nicht obligatorisch	§ 73c-Leistung
26322	Zuschlag zu den Leistungen nach den Nm. 26310 und 26311 für das Einlegen einer Ureterverweilschiene	01.10.2016	GZK-Relevanz (Uro)	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	§ 73c-Leistung	nicht obligatorisch	§ 73c-Leistung

Anmerkungen im GZK



obligatorisch

Leistungen müssen für eingeschriebene Versicherte vom jeweiligen FA als Teil der Abrechnungsziffern erbracht werden.

nicht obligatorisch

Leistungen müssen für eingeschriebene Versicherte als Teil der Abrechnungsziffern erbracht werden, sofern Qualifikation und Ausstattung vorhanden.

§ 73c-Leistung

Diese Leistungen sind durch einen anderen Facharztvertrag in den GZK eingegliedert aber bei Erbringung der Leistung **mit den Abrechnungsziffern** Ihres vorliegenden Vertrages **abgegolten**.

HZV-Leistung

Zur Abstimmung bzgl. Erbringung (auch durch den Hausarzt) dieser Leistung ist die Absprache mit dem **HAUSARZT** erforderlich. Bei Abrechnung durch den **FACHARZT** ist die Leistung mit den Abrechnungsziffern Ihres vorliegenden Vertrages abgegolten.

Laborleistungen und GZK



- Laborleistungen, die im Gesamtziffernkranz (GZK) abgebildet sind, sind in den Pauschalen enthalten und dürfen nicht mehr mittels Laborüberweisung (Muster 10/10A) angefordert werden.
 - die Anforderung erfolgt über ein mit dem Labor geregeltes Verfahren
 - die Verrechnung erfolgt direkt zwischen Arzt und Labor
 - alle anderen Laborleistungen (Speziallaborleistungen) werden weiterhin über Muster 10 beim Labor angefordert und dem Labor von der KV vergütet

Tipp: Fragen Sie beim Labor nach, wie Anforderungen für in Selektivverträge eingeschriebene Patienten gekennzeichnet werden sollten

Hinweis zum Wirtschaftlichkeitsbonus



Ärzte können bei wirtschaftlicher Veranlassung und Erbringung von Laborleistungen einen Wirtschaftlichkeitsbonus (GOP 32001 EBM) erhalten.

Bei der Berechnung werden auch selektivvertragliche Fälle berücksichtigt. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Fälle als Pseudofall in Ihrer KV-Abrechnung erscheinen.

Für jeden Selektiv-Patienten sollten Sie daher einen sogenannten Pseudofall im KV-System anlegen und mit der Kennziffer 88192 versehen

ICD-Liste (Auszug)



ICD_Code	ICD_Text	BG1a & BG1b	BG2	BG3	BG4	BG5	BGU	ESWL	P2a1	P2a2-4	P2b	P3	Prostata Biopsie	Onko 1-4	Neurogene Blasenstörung i.V.m. Botoxinjektion
C60.9	Bösartige Neubildung: Penis, nicht näher bezeichnet		G									V^6	Ш	G	
C61	Bösartige Neubildung der Prostata	G									V^6		V^6	G	
C62.0	Bösartige Neubildung: Dystoper Hoden		G									V ⁶		G	
C62.1	Bösartige Neubildung: Deszendierter Hoden		G						l	L		V ⁶		G	
C62.9	Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet		G									V ⁶		G	
C63.0	Bösartige Neubildung: Nebenhoden [Epididymis]		G									V ⁶		G	
C63.1	Bösartige Neubildung: Samenstrang		G									V ⁶		G	
C63.2	Bösartige Neubildung: Skrotum		G									V ⁶		G	
C63.7	Bösartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete männliche Genitalorgane		G									√6		G	

Honoraranlage



Enthält die Abrechnungsziffern, Regeln und Vergütungen

VergütungspositionVersorgungs- und LeistungsinhaltePraxisbezogene-(BSNR) Vergütungsregeln1. PauschalenVeranlasste Leistungen, die über den Versorgungsauftrag gemäß Gesamtziffernkranz in der jeweils geltenden Fassung hinausgehen, sind nicht Gegenstand dieses Vertrages. Als Einzelleistung, Qualitätszuschlag oder Zuschlag in dieser Anlage aufgeführte Verfahren werden gesondert vergütet.Grund-pauschale P1Einführung Versorgungsinhalte (Begründungen auch in Anlage 17, Umsetzung in Anhängen zu Anlage 17)Einmal pro Abrechnungsquarta sofernZiel der hier dargestellten Versorgungsinhalte ist es, die Versorgung zu verbessem und die Qualitätsan-mindestens ein persönliche Arzt-Patienten-Kontakt stattge	UROLOGIE								
Veranlasste Leistungen, die über den Versorgungsauftrag gemäß Gesamtziffernkranz in der jeweils geltenden Fassung hinausgehen, sind nicht Gegenstand dieses Vertrages. Als Einzelleistung, Qualitätszuschlag oder Zuschlag in dieser Anlage aufgeführte Verfahren werden gesondert vergütet. Grund- pauschale Begründungen auch in Anlage 17, Umsetzung in Anhängen zu Anlage 17) Einmal pro Abrechnungsquarta sofern • mindestens ein persönliche	tungsposi-								
pauschale (Begründungen auch in Anlage 17, Umsetzung in Anhängen zu Anlage 17) sofern mindestens ein persönliche	Veranlasste Leistungen, die über den Versorgungsauftrag gemäß Gesamtziffernkranz in der jeweils geltenden Fassung hinausgehen, sind nicht Gegenstand								
forderungen auf Überschriftenebene zu beschreiben für ein allgemeines Verständnis. AZI-Patienten-Romakt Statige									

→ Bestimmte Ziffern können nur abgerechnet werden, wenn uns der Nachweis über das Gerät oder die Qualifikation vorliegt

Ambulantes Operieren, Anlage 12 Anhang 4

enthält die Ziffern zum ambulanten Operieren, Anästhesien und postoperativen Überwachungen und Behandlungen

Ambulantes Operieren Ziffern zum Ambulanten Operieren, zu Anästhesien, zur postoperativen Überwachung sowie zu den zuzuordnenden Sachkosten. Zusammen mit den folgenden Abrechnungsziffern und den Diagnosen ist der OPS-Code anzugeben. Für die Zuordnung der OPS-Codes zu den jeweiligen Operationen gilt der Anhang 2 des EBM.					
Dermatoc	hirurgie				
31101	Dermatochirurgischer Eingriff der Kategorie A1 gem. EBM	104,37 €			
31102	Dermatochirurgischer Eingriff der Kategorie A2 gem. EBM	170,49 €			
31103	Dermatochirurgischer Eingriff der Kategorie A3 gem. EBM	253,03 €			

Abrechnungssystematik



Grundpauschale Zuschläge Zusatzpauschale Beratungsgespräche Einzelleistungen

oder

Auftragsleistungen

Legende



Symbole

- Fernbehandlung möglich
- Ø Ausschluss Delegation an nichtärztliche Mitarbeiter
- nur abrechenbar bei Vorliegen gesicherter Diagnosen gem. ICD-Liste
- wird bei Vorliegen der Voraussetzungen automatisch erzeugt
- zur Abrechenbarkeit muss ein entsprechender Nachweis vorliegen

Abrechnungshäufigkeit

x / Q = x mal pro Behandlungsfall abrechenbar (1 Patient, 1 Quartal)

x / 4Q = x mal pro Krankheitsfall abrechenbar (1 Patient, 4 Quartale)

Neudefinition Arzt-Patienten-Kontakt (APK)



Ein APK beschreibt die Interaktion eines Facharztes und/oder eines medizinisch qualifizierten Praxismitarbeiters und dem Patienten und/oder dessen Bezugsperson und beinhaltet einen konkreten Bezug zur fachärztlichen bzw. psychotherapeutischen Versorgung des Patienten

- Persönlicher APK: Eine Leistung wird zur gleichen Zeit am gleichen Ort (z.B. in der Praxis) erbracht.
- Telemedizinischer APK: Die Leistung wird ausschließlich z.B. via zertifiziertem Videosystem, Telefon, Messenger, also nicht am gleichen Ort und/ oder nicht zur gleichen Zeit erbracht.

FBE Fernbehandlung

1x pro Quartal



neue Ziffer "FBE" dient zur Kennzeichnung, wenn im Quartal ausschließlich telemedizinische Kontakte stattfinden

Grundpauschalen + deren Zuschläge



P1 Grundpauschale	1 / Q	P D 2	25,00€
+ P1a* Überweisung vom HZV-Hausarzt	1 / Q	<u> </u>	0,00€
+ Q1 Zuschlag Rationale Pharmakotherapie		o max	4,00€
+ Q2 Zuschlag abdominelle Sonographie		<u> </u>	3,00€
+ Q3 Zuschlag Duplexsonographie		<u> </u>	1,00€
+ Q4a Zuschlag analoges Röntgen oder		<u>^</u>	1,00€
+ Q4b Zuschlag digitales Röntgen		<u>^</u>	2,50€
+ Q5 Zuschlag psychosomatische Grundversorgung		(2,00€
+ Q7 Zuschlag PSA		<u> </u>	2,00€
oder V1 Vertreterpauschale	1 / Q	# Ø 1	2,50 €

^{*} Bosch BKK: 5,00 €

Fernbehandlung möglich sofern Erstkontakt persönlich erfolgt ist

Zusatzpauschalen



P2a1	Vorsorge im gesetzlichen Umfang	1 / 4Q		⊉ 21,00€
P2a2-4	Vorsorge inkl. PSA	1 / 4Q	•	21,00€
→ a2	wenn PSA < 1 ng/ml		tzen!	
→ a3	wenn PSA < 1 ng/ml wenn PSA 1-2 ng/ml Ziffern am Behand P2a2-4 ggf. rückdatie späte	lungsuatur eren, wenn Labon er vorliegt.	wert erst	
→ a4	wenn PSA > 2 ng/ml	91 voi o		
P2b	Verdacht auf PCa	1 / 4Q	0	21,00 €
P3	Verdacht auf sonst. Karzinome/Tumore	1 / 4Q	0	20,00 €

Abrechnung der PSA-Wert-Bestimmung



- Präventive PSA-Bestimmung (i. R. der Vorsorge):
 - Die PSA-Bestimmung i.R. der Vorsorge ist für Patienten im Facharztprogramm ein Vertragsbestandteil und damit <u>nicht als IGeL</u> <u>abrechenbar.</u>
 - Praxen mit Eigenlabor erhalten automatisch den Zuschlag Q7 (PSA-Strukturzuschlag) auf jede abgerechnete P1 (Voraussetzung: Gerätenachweis liegt vor).
 - Praxen ohne Eigenlabor kennzeichnen die Laboranforderung als Selektivvertragsfall, erhalten vom Labor eine Rechnung über die PSA-Bestimmung und rechnen als Ausgleich die Ziffer E10 pro präventiver PSA-Bestimmung ab.
- Kurative PSA-Bestimmung (z.B. i. R. der Nachsorge oder bei Verdachtsdiagnose)
 - Kurative PSA-Bestimmungen können weiterhin über die KV (EBM 32351) abgerechnet werden bzw. über Muster 10 beim Labor angefordert werden

Beratungsgespräche und gemeinsame Entscheidungsfindung (GEF)



BG1a/b	Onkologie (PCa)	6 / 4Q	● ₽ 17,00 €
→ a	Gleason-Score ≤6 Behandlungsdatum!		
→ b	Gleason-Score >6		
BG2	Onkologie (Karzinome, C-Diagnosen "bösartige Neubildung")	4 / 4Q	
BG3	Onkologie (Tumore, D-Diagnosen Urogenitaltrakt)	2 / 4Q	() (⊉ (Ø) 17,00 €
BG4	benigne Erkrankungen I	4* / 4Q	() ∰ Ø 17,00 €
BG5	benigne Erkrankungen II	2* / 4Q	0 ₽ Ø 17,00 €

10 Minuten pro Tag abrechenbar

bei metastasierenden Karzinomen <u>nach</u> Ausschöpfung von BG1a/b bzw. BG2 zusätzlich abrechenbar

+	BGU	unheilbare Krebserkrankung (C-Diagnosen "sekundäre bösartige Neubildung")	5 / 4Q		17,00 €
+	Q6**	Strukturzuschlag EFA®	1 / Q	<u> </u>	10,00€

Zuschlag auf BG1 bis BG4 bzw. BGU

^{**} Bosch BKK: 5,00 €

Beratungsgespräche und gemeinsame Entscheidungsfindung (GEF) Kinderurologie



Bei Kindern im Alter von 5 bis 17 immer BG4KU statt BG4 abrechnen

BG4KU	Benigne Erkrankungen I	4* / 4Q	● ● 17,00 €
BG5KU	Benigne Erkrankungen II	2* / 4Q	● ● 17,00 €

*10 Minuten pro Tag abrechenbar

Bei Kindern im Alter von 0 bis 12 immer BG5KU statt BG5 abrechnen

Regelungen zu Beratungsgesprächen



- Eine Gesprächseinheit (= 1 BG) entspricht mind. 10 Minuten, bspw.:
 - Gesprächszeit 11 Minuten = 1 BG
 - Gesprächszeit 21 Minuten = 2 BG
- Im Krankheitsfall (4 aufeinander folgende Quartale) kann bei Vorliegen von mehreren Diagnosen, die jeweils ein eigenes Beratungsgespräch rechtfertigen (BG 1-5), maximal die Höchstminutenzahl des in der Hierarchie höher bewerteten Beratungsgespräches abgerechnet werden
 - Beispiel: liegen bei einem Patienten gleichzeitig passende Diagnosen für BG1 und BG3 vor, dürfen in 4 Quartalen insgesamt maximal 6 BG1 und BG3 abgerechnet werden

Einzelleistungen I



Hausbesuch

E1a Besuchszuschlag außerhalb der Praxis 15,0	00€
---	-----

Katheter

E1b	Wechsel suprapubischer und Legen / Wechsel transurethraler Katheter außerhalb der Praxis	35,00 €
E1c	Legen suprapubischer Katheter	25,00 €

E1b bzw. E1c sind auch zusätzlich zu E1a abrechenbar

Einzelleistungen II



E2*	Stanzbiopsie der Prostata	inkl. Sachkoster	n <u>A</u>	120,00€
E3	Therapie mittels Injektion von Botulinur den Detrusor vesicae	mtoxin-A in inkl. Sachkoster	<u> </u>	260,00 €
E4I E4r	ESWL – linke Seite** ESWL – rechte Seite**	<u> </u>	 Versuch Versuch Versuch 	300,00€
E 5	Urethro(-zysto)skopie der Frau		<u> </u>	60,00€
E6	Urethro(-zysto)skopie des Mannes		<u>^</u>	90,00€

^{*} Abrechnung ambulantes Operieren (EBM Kapitel VI Anhang 2) unter Angabe des entsprechenden OPS-Codes möglich

^{**} z.T. ist bei der Diagnose die Angabe der Seitenlokalisation erforderlich

Einzelleistungen III



Praxisklinische Betreuung und Nachsorge

E7a	2 Stunden (additiv zu Onko 3)	53,00 €
E7b	4 Stunden (additiv zu Onko 3)	101,00€
E7c	6 Stunden <i>(additiv zu Onko 3)</i>	148,00 €
E7d	1 Stunde (additiv zu ESWL und Prostatastanzbiopsie	e) 20,00 €

E8	Urodynamik	inkl. Sachkosten 🔥	145,00€
E 9	Ambulantes Operieren		s. Anhang 4 zu Anlage 12
E10	PSA-Wertbestimmung	für Praxen ohne Eigenlabor	4,80 €
E11	postoperative Behandlung nach belegärztlicher OP		21,00 €
E12	Therapeutische Proktoskopie	e	. ● 18,50 €

Einzelleistungen IV



Onkologievereinbarung

Onko 1	Behandlung solider Tumore gemäß Onkologie- Vereinbarung (entspricht: 86512)	1 0	31,27 €
Onko 2	Zuschlag zu Onko1 für die intrakavitäre zytostatische Tumortherapie gemäß Onkologie-Vereinbarung (entspricht: 86514)	1 0	32,50 €
Onko 3	Zuschlag zu Onko1 für die intravenöse und/oder intraarteriell applizierte zytostatische Tumortherapie gemäß Onkologie-Vereinbarung (entspricht: 86516)	1 0	210,37 €
Onko 4	Zuschlag zu Onko1 für die Palliativversorgung gemäß Onkologie-Vereinbarung (entspricht: 86518)	1 0	210,37 €
Onko 5	Zuschlag zu Onko1 für die orale Tumortherapie gemäß Onkologie-Vereinbarung (entspricht: 86520) umfasst Behandlungen mit neuen Medikamenten im zulassungs- und stadiengerechten Einsatz	•	105,20 €

Ambulantes Operieren (Anhang 4 zu Anlage 12)



Anhang 4 zu Anlage 12

Vertrag vom 13.06.2016 i.d.F. vom 01.07.2024 AOK-FacharztProgramm/Bosch BKK-Facharztprogramm Urologie

Ambulantes Operieren

Ziffern zum Ambulanten Operieren, zu Anästhesien, zur postoperativen Überwachung sowie zu den zuzuordnenden Sachkosten. Zusammen mit den folgenden Abrechnungsziffern und den Diagnosen ist der OPS-Code anzugeben.

Für die Zuordnung der OPS-Codes zu den jeweiligen Operationen gilt der Anhang 2 des EBM.

Fur die Zuordnung der OPS-Codes zu den jeweiligen Operationen gilt der Annang 2 des EBM.		
Dermatoch	Dermatochirurgie	
31101	Dermatochirurgischer Eingriff der Kategorie A1 gem. EBM	104,37 €
31102	Dermatochirurgischer Eingriff der Kategorie A2 gem. EBM	170,49€
31103	Dermatochirurgischer Eingriff der Kategorie A3 gem. EBM	253,03 €
31108	Zuschlag zu den EL 31101 bis 31103 bei Simultaneingriffen gem. EBM	77,23€
Visceralchirurgie		
31153	Visceralchirurgischer Eingriff der Kategorie F3 gem. EBM	272,33€
31154	Visceralchirurgischer Eingriff der Kategorie F4 gem. EBM	359,45€
31158	Zuschlag zu den Gebührenordnungspositionen 31151 bis 31155	83,98€
Urologische Eingriffe		
31271	Urologischer Eingriff der Kategorie Q1	118,98€
31272	Urologischer Eingriff der Kategorie Q2	197,28€
31273	Urologischer Eingriff der Kategorie Q3	298,15€
31274	Urologischer Eingriff der Kategorie Q4	403.98 €
24275	Urologischer Eingriff der Kategorie Q5	£70 42 €

Ambulantes Operieren (Anhang 4 zu Anlage 12) Neue Ziffern ab 01.01.2024



Zuschlag zur Förderung ambulanter Operationen	
31451 Zuschlag I	② 26,91 €
31452 Zuschlag II	③ 31,73 €
31453 Zuschlag III	43,44 €
31454 Zuschlag IV	97,73 €
31455 Zuschlag V	◎ 115,95 €
31456 Zuschlag VI	○ 159,63 €

Postoperative Überwachung		
AOP26	Zuschlag zu den Gebührenordnungspositionen 31501 bis 31507 bei sich anschließender Nachbeobachtung, je vollendete 30 Minuten (entspricht EBM 31530)	9,29€

Ambulantes Operieren (Anhang 4 zu Anlage 12) Neue Ziffern ab 01.01.2024



Hygie	nezuschläge		
31020	Hygienezuschlag zu GOP 31271 gem. EBM	(3,34 €
31023	Hygienezuschlag zu GOP 31101 gem. EBM	(6,68 €
31024	Hygienezuschlag zu GOP 31102 gem. EBM	(6,92€
31029	Hygienezuschlag zu GOP 31103 gem. EBM	(14,20 €
31032	Hygienezuschlag zu GOP 31281 gem. EBM	(15,75 €
31042	Hygienezuschlag zu GOP 31272 gem. EBM		20,88 €
31044	Hygienezuschlag zu GOP 31273 gem. EBM	(23,39 €
31045	Hygienezuschlag zu GOP 31282, 31292 gem. EBM	()	23,75 €
31049	Hygienezuschlag zu GOP 31283, 31293 gem. EBM		26,25 €
31053	Hygienezuschlag zu GOP 31274, 31284, 31294 gem. EBM		28,76 €
31056	Hygienezuschlag zu GOP 31153 gem. EBM		30,79 €
31064	Hygienezuschlag zu GOP 31275, 31295 gem. EBM	(36,28 €
31073	Hygienezuschlag zu GOP 31154 gem. EBM	()	43,32 €
31074	Hygienezuschlag zu GOP 31285 gem. EBM	(53,46 €

Ambulantes Operieren (Anhang 4 zu Anlage 12)



- Urologisch relevante Operationen (darüber hinaus im GZK enthaltene GOP sind im Orthopädie- / Chirurgievertrag berücksichtigt)
- Abrechnungsziffern finden Sie im Anhang 4 zu Anlage 12
- Sachkosten ebenfalls über Vertrag abzurechnen
- jeweils OP-Schlüssel aus Anhang 2 zum EBM notwendig
- Ziffern zum ambulanten Operieren nur 1 x pro Tag abrechenbar Ausnahmen:
 - Simultaneingriff: abrechenbar je 15 Minuten
 - AOP26 (entspricht 31530): Zuschlag zu GOP 31501 bis 310507 bei sich anschließender Nachbeobachtung, abrechenbar je vollendete 30 Minuten
- Anästhesien, postoperative Überwachung und postoperative Behandlung über AOP-Ziffern abrechenbar

Sachkosten



- Die Abrechnung tatsächlich entstandener Sachkosten bei Operationen erfolgt analog der KV-Produktgruppenliste in den entsprechenden Freitextfeldern der Vertragssoftware:
 - exakter Euro-Betrag im Feld "Sach-und Materialkosten"
 - Produktname im Feld "Sachkostenbezeichnung"
 - Produktgruppennummer (analog KV) im Feld "freier Begründungstext"
- Wichtig: i.V.m. folgenden Leistungen sind Sachkosten <u>nicht</u> gesondert abrechenbar, sondern bereits in der Vergütung der Einzelleistung beinhaltet:
 - E2 (Stanzbiopsie der Prostata)
 - E3/A4 (Therapie mittels Injektion von Botulinumtoxin-A in den Detrusor vesicae)
 - E8 (Urodynamik)

Auftragsleistungen



- Neben Auftragsleistungen sind keine anderen Leistungen des Vertrags abrechenbar
- Die Abrechnung von Auftragsleistungen erfordert eine "Überweisung Zielauftrag"

A1	Grundpauschale Auftragsleistung		12,50 €
A2	Abdominelle Sonografie	Λ	16,50 €
A3	Duplex-Sonografie		20,00€
A4	Therapie mittels Injektion von Botulinumtoxin A in den Detrusor vesicae	1 1	260,00€
A5I A5r	ESWL – linke Seite* ESWL – rechte Seite*	 Versuch Versuch Versuch 	300,00€
A6	Röntgen	<u> </u>	12,50 €
A7	Therapeutische Proktoskopie	<u> </u>	18,50 €

^{*} z.T. ist bei der Diagnose die Angabe der Seitenlokalisation erforderlich

Abrechnungsbeispiel Blasenkarzinom



	Behandlung eines Patienten mit 2 Behandlungsterminen –					
	,	Verdacht auf Blas	enkarzinom			
1. Termin	P1	25,00 €	Arzt-Patienten-Kontakt			
	P1a*	10,00 €	Überweisung vom HZV-Hausarzt			
	Q-Zuschläge	14,50 €				
	P3	20,00€	Verdacht auf Karzinom/Tumor			
			(außer PCa)			
2. Termin	E6	90,00€	Zystoskopie Mann			
	BG2	17,00 €				
	BG2	17,00€	20 Minuten Gesprächszeit			
	Onko1	31,27 €				
		224,77 €				

^{*} Bosch BKK: 5,00 €

Q-Zuschläge

Abdominelle Sonographie	3,00€	Psychosomatische Grundversorgung	2,00€
Duplex-Sonographie	1,00€	PSA-Strukturzuschlag	2,00€
Digitales Röntgen	2,50€	Rationale Pharmakotherapie	4,00€

Abrechnungsbeispiel Prostatakarzinom



Behandlung eines Patienten mit 3 Behandlungsterminen – Verdacht auf Prostatakarzinom				
1. Termin	P1	25,00 €	Arzt-Patienten-Kontakt	
	P1a*	10,00€	Überweisung vom HZV-Hausarzt	
	Q-Zuschläge	14,50 €		
	P2b	21,00 €	Verdacht auf Prostata-Ca	
2. Termin	E2	120,00 €	Stanzbiopsie inkl. Sachkosten	
	E7d	20,00€	Praxisklinische Betreuung 1h	
3. Termin	BG1a/b	17,00 €	20 Minuten Gesprächszeit	
	BG1a/b	17,00 €	a oder b je nach Gleason-Score	
	Onko1	31,27 €		
		275,77 €		

^{*} Bosch BKK: 5,00 €

Abrechnungsbeispiel Vorsorge



Behandlung eines Patienten, mind. 45 Jahre (40 bei familiärer Vorbelastung)						
Diagnosen: Z12.5, Z71						
	1 Behandlungstermin – Beratung zur Vorsorgeuntersuchung					
	(oder Durchführung im gesetzlichen Umfang)					
1. Termin	1. Termin P1 25,00 € Arzt-Patienten-Kontakt					
	P1a*	10,00€	Überweisung vom HZV-Hausarzt			
	Q-Zuschläge	14,50 €				
	P2a1 21,00 € Beratung zur Vorsorgeuntersuchung (oder					
	Durchführung im gesetzlichen Umfang)					
		70,50 €				

Beha	Behandlung eines Patienten, mind. 45 Jahre (40 bei familiärer Vorbelastung)					
	Diagnose: Z12.5					
1 Behar	ndlungstermin – \	orsorgeuntersuc	hung inkl. PSA-Testung, PSA < 1 ng/ml			
1. Termin	1. Termin P1 25,00 € Arzt-Patienten-Kontakt					
	P1a*	10,00€	Überweisung vom HZV-Hausarzt			
	Q-Zuschläge	14,50 €				
P2a2 21,00 € Beratung zur Vorsorgeuntersuchung und anschließende Durchführung						
* Bosch BKK:	5,00€	70,50 €				

Abrechnungsbeispiel Ureterstein



Behandlung eines Patienten mit 3 Behandlungsterminen – Ureterstein links; Diagnose (N20.0I)				
1. Termin	P1	•	Arzt-Patienten-Kontakt	
	P1a*	10,00 €	Überweisung vom HZV-Hausarzt	
	Q-Zuschläge	14,50 €		
	BG4	17,00 €	10 Minuten Gesprächszeit	
2. Termin	E4I	650,00 €	ESWL 1. Versuch	
	E7d	20,00 €	Praxisklinische Betreuung 1h	
3. Termin	E4I	300,00€	ESWL 2. Versuch	
	E7d	20,00 €	Praxisklinische Betreuung 1h	
		1056,50 €		

^{*} Bosch BKK: 5,00 €

Abrechnungsbeispiel Inkontinenz / Katheter



	Behandlung eines Patienten mit 2 Behandlungsterminen –				
		Inkonti	nenz		
1. Termin	P1	25,00€	Arzt-Patienten-Kontakt		
	P1a*	10,00€	Überweisung vom HZV-Hausarzt		
	Q-Zuschläge	14,50 €			
2. Termin	E8	145,00€	Urodynamik (diagnostische Maßnahme)		
	BG4	17,00€	10 Minuten Gesprächszeit nach		
			Diagnosesicherung		
		211,50 €			

Behandlung eines Patienten mit 1 Behandlungstermin – Wechsel suprapubischer Katheter beim Hausbesuch					
1. Termin	P1	25,00 €	Arzt-Patienten-Kontakt		
	P1a*	10,00€	Überweisung vom HZV-Hausarzt		
	Q-Zuschläge	14,50 €			
	E1a	15,00€	Besuchszuschlag		
	E1b	35,00€	Hier: Wechsel suprapubischer Katheter		
		99,50 €			

^{*} Bosch BKK: 5,00 €

Abrechnungsbeispiel Botoxinjektion



Botoxinjektion					
1. Termin	P1	25,00 €	Arzt-Patienten-Kontakt		
	P1a*	10,00€	Überweisung vom HZV-Hausarzt		
	Q-Zuschläge	14,50 €			
	BG4	17,00 €	10 Minuten Gesprächszeit		
	E5	60,00€	Zystoskopie Frau		
2. Termin	E8	145,00 €	Urodynamik (inkl. Sachkosten)		
3. Termin	E3	260,00 €	Botoxinjektion (inkl. Sachkosten, ohne Medikament)		
	BG4	17,00 €	10 Minuten Gesprächszeit		
		548,50 €			

^{*} Bosch BKK: 5,00 €

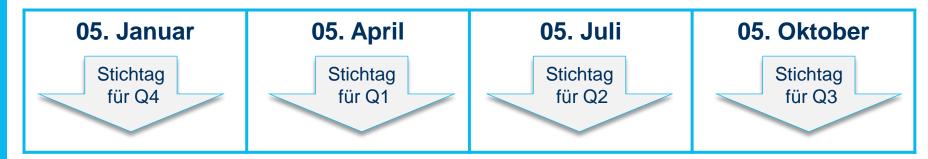
Agenda

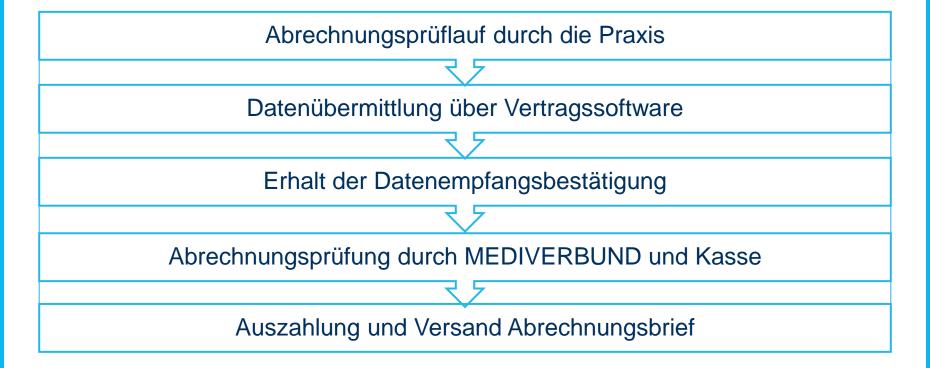


- 1. Teilnahme der Versicherten
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsprozess
- 5. Pharmaquoten
- 6. Internetauftritt

Abrechnungsprozess



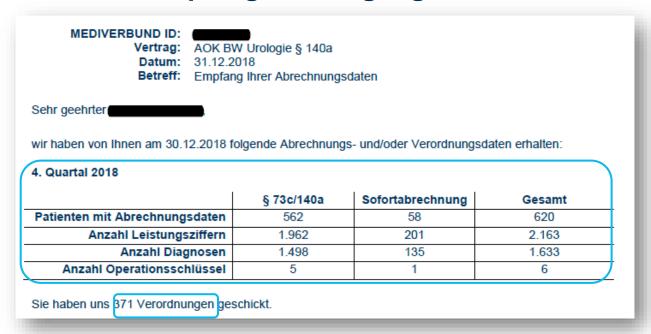




Empfangsbestätigung der Abrechnungsdaten



Nach erfolgreicher Übermittlung der Abrechnungsdaten erhalten Sie eine Datenempfangsbestätigung



Tipp: Prüfen Sie nach dem Versand der Abrechnungsdaten den Erhalt der Datenempfangsbestätigung und vergleichen Sie die Fallzahlen

Inhalt des Abrechnungsbriefs



- Informationen zu Abrechnung, Änderungen und Neuerungen des Vertrags
- Information über Abrechnungssumme des laufenden Quartals sowie Nachabrechnungen aller Vorquartale

Position	Belastung	Gutschrift	
Abrechnungssumme für das 4. Quartal 2018		49.385,25€	
3,570 % Verwaltungskosten MEDIVERBUND AG	1.762,72 €		
Zwischensumme Quartal 4/2018		47.622,53 €	
Position	Belastung	Gutschrift	
Nachabrechnungssumme für das 3. Quartal 2018		556,89€	
3,570 % Verwaltungskosten MEDIVERBUND AG	19,88€		
Zwischensumme Quartal 3/2018		537,01 €	
Zwischensumme gesamt	48.159,54 €		
	A la va a la va va a va a va a va a va a	40 450 54 6	
A harradiah Ahaahlawaan burung d	Abrechnungssumme	48.159,54 €	
Abzüglich Abschlagszahlung f	ur das Quartai 4/2016		
Abs	Abschlag vom 01.11.2018		
Abs	14.469,00€		
Abs	chlag vom 31.12.2018	14.469,00 €	
	Endbetrag	4.752,54 €	

Inhalt des Abrechnungsbriefs



Buchungsübersicht

Datum	Beschreibung	Betrag
	Start Saldo	0,00 €
01.11.2018	AOK BW Urologie 140a Abschlag 201β-Q4-1	-14.469,00
01.12.2018	AOK BW Urologie 140a Abschlag 2018-Q4-2	-14.469,00
31.12.2018	AOK BW Urologie 140a Abschlag 2018-Q4-3	-14.469,00
17.01.2019	AOK BW Urologie 140a Nachabrechnung für 03/2018 - Abrechnungsergebnis	556,89
17.01.2019	AOK BW Urologie 140a Nachabrechnung für 03/2018 - Verwaltungskosten	-19,88
17.01.2019	AOK BW Urologie 140a Abrechnung für 04/2018 - Abrechnungsergebnis	49.385,25
17.01.2019	AOK BW Urologie 140a Abrechnung für 04/2018 - Verwaltungskosten	-1.762,72
	End Saldo	4.752,54

Kontoinhaber:	Max Mustermann	
IBAN:	DE00 0000 0000 0000 0000 00	
BIC:	SSSSSSSS00	

Änderungen der Bankverbindung bitte rechtzeitig über Arztportal oder Stammdatenänderungsblatt mitteilen!

Übersicht Behandlungsfälle

Übersicht Behandlungsfälle

Leistungsquartal	Anzahl abgerechneter Fälle	Anzahl vergüteter Fälle	Anzahl verlorener Fälle*
Q1/2017	1.241	1.239	2
Q2/2017	570	566	4
Q3/2017	629	618	11
Q4/2017	705	688	17

Inhalt des Abrechnungsbriefs



- Einzelnachweise
 - detaillierte, fallbezogene Darstellung der Leistungen
 - von MEDIVERBUND erzeugte Ziffern sind mit "---Ziffer---" gekennzeichnet
 - NEGSOFAB: 15% Abzug für Versicherte, die nach 2 Quartalen in Folge noch nicht gültig am Facharztprogramm teilnehmen
 - Abrechnungsmitteilungen/ Änderungen sind unterhalb eines Falls aufgelistet

Fallnummer	Name des Patienten	Versicherten-	Geburtsdatum			
		nummer				
LeistPos.	Leistungsziffer	Leistungsdatum	Abrechnungs-			
			betrag		12.07.2018	25,00€
Laist Das	Enthaltene Sachkosten:			FAB	12.07.2018	-6,38 €
LeistPos.				U	12.07.2018	0,50€
	Sachkosten 1 (1,00 €) Sachkosten 2 (2,00 €)			JEN	12.07.2018	1,00€
-	- Sacrikosteri 2 (2,00 €)	•			12.07.2018	2,50 €
Summe		Summe:	Summe		12.07.2018	2,00€
			Leistungen		12.07.2018	2,50 €
	Verwaltungsko	sten (Faktor in %):	Verwaltungs-		12.07.2018	2,00€
	,	(kosten		12.07.2018	2,00€
Ä	Frankall dankarführt. Kranktura				12.07.2018	5,00€
Änderung:	Eventuell durchgeführte Korrekturen		Leistungsdatum		Summe:	36,12€
				Verwaltungsk	osten (3,570 %)	1,29€
		Änderung		hnung von P2B ist eine ang 2 zu Anlage 12 des I.	•	12.07.2018

Elektronisches Korrekturverfahren



- Abrechnungskorrekturen können bis zu 12 Monate nach Ende des Quartals über die Vertragssoftware durchgeführt werden.
- wichtig ist hierbei, dass Sie immer den gesamten Behandlungsfall erneut übermitteln und nicht nur die einzelnen Leistungsziffern, die Sie korrigieren möchten. Der bisherige Datensatz (Leistungen/Diagnosen) wird dann für diesen Behandlungsfall komplett durch die neu übermittelten Daten ersetzt.



Regelwerksprüfung der KV



- ➤ Es gibt bei allen 73c/140a -Verträgen eine Regelwerksprüfung seitens der KV. Aufgrund dieser Prüfung werden Leistungen die sich im GZK befinden und bei 73c/140a Patienten über die KV abgerechnet werden direkt aus der KV Abrechnung gestrichen.
- In diesem Fall können Sie die Leistungen innerhalb von 12 Monaten nach Ende des Leistungsquartals elektronisch über die Vertragssoftware nachabrechnen, damit eine Vergütung der Leistungen stattfinden kann.
- Bitte beachten Sie: In den meisten Fällen wird nicht der gesamte Fall von der KV abgewiesen. Bitte stellen Sie vor einer Nachabrechnung über den Vertrag sicher, dass für diesen Patienten keine Leistungen von der KV vergütet wurden.

Auszahlungsprozess



- Die Auszahlung erfolgt in zwei Schritten:
 - Abschlagszahlungen und
 - Schlusszahlung
- Die Abschlagszahlungen erfolgen monatlich in Höhe von max. 19,50 € pro Grundpauschale P1
- Die Berechnung der Abschlagszahlungen erfolgt anhand der Abrechnungsdaten des Vorquartals
- Die Schlusszahlung erfolgt ca. 10 Wochen nach dem Abrechnungsstichtag

Beispiel Abrechnungsprüfung: Auftragsleistungen



Bei Abrechnung der Grund- oder Vertreterpauschale können im gleichen Quartal keine Auftragsleistungen abgerechnet werden.

nach Prüfung:

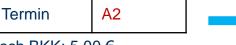
Übermittelte Daten:

Datum	Ziffer
1. Termin	P1
1. Termin	P1a*
2. Termin	A5L



1	P1	1. Termin	25,00€
2	P1a*	1. Termin	10,00€
3	E4L_1	2. Termin	550,00€
4		Summe:	585,00€
Änderung:	A5L wurde durch E4L ersetzt, da Sie kein Zielbehandler waren.	2. Termin	

Datum	Ziffer
1. Termin	P1
1. Termin	P1a*
2. Termin	A2



1	P1	1. Termin	25,00€
2	P1a*	1. Termin	10,00€
3		Summe:	35,00€
Änderung:	A2 wurde gestrichen, da Sie kein Zielbehandler waren.	2. Termin	

^{*} Bosch BKK: 5,00 €

Beispiel Abrechnungsprüfung: ICD-Einschluss



Bestimmte Leistungen können nur bei Vorliegen einer bestimmten Diagnose gemäß Anhang 2 zu Anlage 12 abgerechnet werden.

Übermittelte Daten:

Datum	Ziffer	Diagnosen
1. Termin	P1	
1. Termin	P1a*	
2. Termin	P2b	C61 V
3. Termin	E2	C61 V
4. Termin	BG1a	

nach Prüfung:

1	P1	1. Termin	25,00€
2	P1a*	1. Termin	10,00€
3	P2b	2. Termin	21,00€
4	E2	3. Termin	120,00€
5		Summe:	176,00€
Änderung:	Zur Abrechnung von BG1a ist eine gesicherte Diagnose gem. Anhang 2 zu Anlage 12 des Vertrages notwendig.	4. Termin	

^{*} Bosch BKK: 5,00 €

Beispiel Abrechnungsprüfung: Abrechnungshäufigkeit



Übermittelte Daten:

Datum	Ziffer	Diagnosen
1. Termin	P1	
1. Termin	P1a*	
2. Termin	P2b	C61 V
3. Termin	P2b	C61 V
4. Termin	E2	C61 V
5. Termin	BG1b	C61 G

nach Prüfung:

1	P1	1. Termin	25,00€
2	P1a*	1. Termin	10,00€
3	P2b	2. Termin	21,00€
4	E2	4. Termin	120,00€
5	BG1b	5. Termin	17,00€
6		Summe:	193,00€
Änderung:	P2b darf nur einmal im Krankheitsfall abgerechnet werden.	3. Termin	

^{*} Bosch BKK: 5,00 €

Beispiel Abrechnungsprüfung: Abrechnungsausschluss



treffen Einzelleistungen aufeinander, die am selben Tag nicht nebeneinander abgerechnet werden können, wird diejenige Leistung gestrichen, hinter der ein geringerer Behandlungsaufwand steht.

Übermittelte Daten:

Datum	Ziffer
1. Termin	P1
1. Termin	P1a*
1. Termin	E5
1. Termin	E8

nach Prüfung:

1	P1	1. Termin	25,00€
2	P1a*	1. Termin	10,00€
3	E8	1. Termin	145,00€
4		Summe:	180,00€
Änderung:	E5 kann am selben Tag nicht neben E8 abgerechnet werden.	1. Termin	



^{*} Bosch BKK: 5,00 €

Ziffernerfassung in der Software



Leistungsziffern müssen bei den meisten Vertragssoftwaren einzeln eingegeben werden und nicht mit dem Faktorverfahren (z.B. 5x)

falsch:

Datum	Ziffer		
1. Termin	3 BS 1a		

richtig:

Datum	Ziffer
1. Termin	BG1a
1. Termin	BG1a
1. Termin	BG1a

Kalender mit wichtigen Abrechnungsterminen



Nephrologie AOK BW Pneumologie AOK BW Bosch BKK Rheumatologie AOK BW / Bosch BKK Urologie AOK BW / Bosch BKK

2024



											AKTIENGESELLSCHAFT
	Januar		Februar		März		April		Mai	_	Juni
Мо	1 Neujahr	Do	1	Fr		Мо	1 Ostermontag	Mi	1 Maifeiertag	Sa	1
Di	2	Fr	2	Sa		Di	2	Do	2	So	2
Mi	3	Sa	3	So		Mi	3	Fr	3	Mo	3
Do	4	So	4	Mo	4	Do	4	Sa	4	Di	4
Fr	5	Мо	5	Di	5	Fr	5	So	5	Mi	5
Sa	6 Heilige drei Könige	Di	6	Mi	6	Sa	6	Мо	6	Do	6
So	7	Mi	7	Do	7	So	7	Di	7	Fr	7
Mo	8	Do	8	Fr	8	Мо	8	Mi	8	Sa	8
Di	9	Fr	9	Sa	9	Di	9	Do	9 Christi Himmelfahrt	So	9
Mi	10	Sa	10	So	10	Mi	10	Fr	10	Мо	10
Do	11	So	11	Мо	11	Do	11	Sa	11	Di	11
Fr	12	Мо	12	Di	12	Fr	12	So	12	Mi	12
Sa	13	Di	13	Mi	diagon Kolond	ort	indon Cio im			Do	13
So	14	Mi	14	וסטו	diesen Kalend					Fr	14
Мо	15 AZ	Do	15 AZ	Fr	Bereich "Abred	hn	unasunterlaa	⊃n"	AZ	Sa	15
Di	16	Fr	16	Sa	Deference ", voice	ווווכ	ungsuntenagi			So	16
Mi	17	Sa	17	So	17	Mi	17	Fr	17	Мо	17 AZ
Do	18	So	18	Мо	18	Do	18	Sa	18	Di	18
Fr	19	Мо	19	Di	19	Fr	19	So	19 Pfingstsonntag	Mi	19
Sa	20	Di	20	Mi	20	Sa	20	Мо	20 Pfingstmontag	Do	20
So	21	Mi	21	Do	21	So	21	Di	21	Fr	21
Мо	22	Do	22	Fr	22	Мо	22	Mi	22	Sa	22
Di	23	Fr	23	Sa	23	Di	23	Do	23	So	23
Mi	24	Sa	24	So	24	Mi	24	Fr	24	Мо	24
Do	25	So	25	Мо	25	Do	25	Sa	25	Di	25
Fr	26	Мо	26	Di	26	Fr	26	So	26	Mi	26
Sa	27	Di	27	Mi		Sa	27	Мо	27	Do	27
So	28	Мі	28	Do		So	28	Di	28	Fr	28
Мо	29	Do	29	Fr		Мо	29	Mi	29	Sa	29
Di	30			Sa		Di	30	Do	30 Fronleichnam	So	30
Mi	31	1		So	31 Ostersonntag			Fr	31		
		4								_	

Abrechnungsübermittlung	brechnungsstichtag ist der 5. Kalendertag nach Ablauf des Quartals. Korrekturen der Abrechnung können bis zu 4 Quartale rückwirkend erfolgen.		
Patienteneinschreibung Je nach Eingang der elektronischen Teilnahmeerklärung (Stichtage 01.02.,01.05., 01.08., 01.11.) ist der Versicherte im nächsten oder übernächsten Quartal aktiv im FacharztProgramm eingeschrieben. Die Einschreibung der Patienten hat elektronisch über die Vertragssoftware zu erfolgen.			
Abschlagszahlung (AZ)	Ihre Abschlagszahlungen erhalten Sie jeweils Mitte des Monats.		
Abschlagszahlungsinformation	Voraussichtlicher Termin, an welchem die Abschlagszahlungsinformationsbriefe versandt werden.		
Versand des Abrechnungsbriefes	Voraussichtlicher Termin, an welchem die Abrechnungsbriefe versandt werden.		
Schlusszahlung	Voraussichtlicher Termin, an welchem die Schlusszahlungen von der Buchhaltung überwiesen werden.		

Agenda



- 1. Teilnahme der Versicherten
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsprozess
- 5. Pharmaquoten
- Internetauftritt

Pharmaquoten



Es gibt 3 unterschiedliche Pharmaquoten (grün-blau-rot), die automatisch von MEDIVERBUND berechnet und bei Erreichen der jeweiligen Quote vergütet werden:



Grün hinterlegt sind: Patentfreie Arzneimittel, für welche die Kasse im Rahmen von Ausschreibungen Rabattverträge nach § 130 a Abs. 8 SGB V abgeschlossen hat.

(Bei Quote ≥ 90 % → Vergütungszuschlag = 1,00€)



Blau hinterlegt sind: Patentgeschütze und / oder biotechnologisch hergestellte Arzneimittel, für die Rabattverträge nach § 130 a Abs. 8 SGB V abgeschlossen wurden.

(Bei Quote ≥ 70 % → Vergütungszuschlag = 0,50€)



Rot hinterlegt sind: Arzneimittel, die in der Regel durch qualitative und wirtschaftliche Alternativen unter Beachtung medizinischer Ausschlusskriterien substituiert werden können.

(Bei Quote ≤ 3% → Vergütungszuschlag = 2,50€)



Orange hinterlegt sind: Ausgewählte Original-Arzneimittel, die durch wirtschaftliche Alternativen (rabattierte "blau" gekennzeichnete Original-Arzneimittel) ersetzt werden können.

Quotenerreichung am Beispiel Grünquote



Wenn in mindestens 90% der Fälle, in denen aus der Arzneimitteldatenbank ein grünes Präparat vorgeschlagen wird – also eine "grüne Verordnung theoretisch möglich wäre", letztendlich auch ein grün markiertes Präparat verordnet wird, dann ist die Grün-Quote (≥ 90%) in diesem Quartal erreicht

In diesem Fall erhält der Vertragsteilnehmer automatisch eine Vergütung auf jede in diesem Quartal abgerechnete Grundpauschale.

Zur Berechnung der Pharma-Quoten werden <u>nur die Verordnungsdaten der Praxis</u> berücksichtigt. Auch wenn das Präparat z.B. in der Apotheke substituiert wird, erfolgt die Berechnung der Pharma-Quoten auf Basis der ursprünglich in der Praxis ausgestellten Verordnungen.

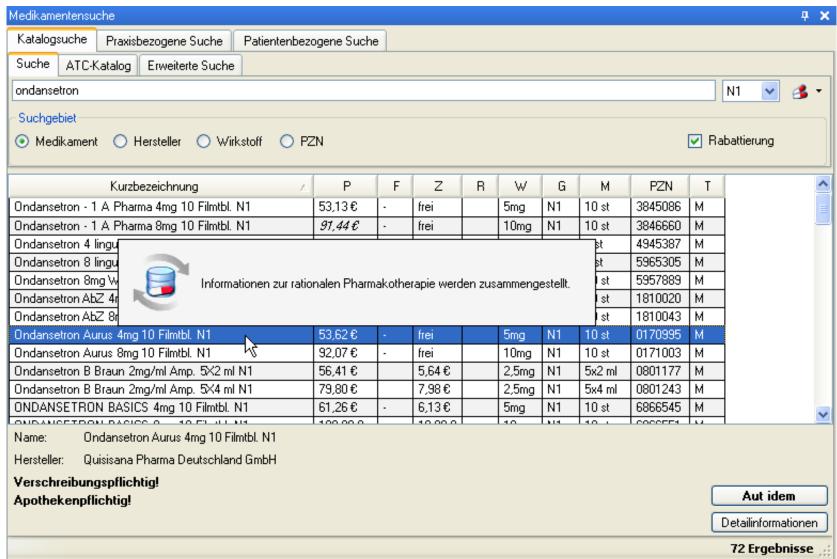
Im Abrechnungsbrief wird der Pharmazuschlag bei jedem Patienten wie folgt

ausgewiesen

1	P1	02.05.2017	25,00 €
2	Q1_GRUEN	02.05.2017	1,00 €
3	Q1_ROT	02.05.2017	2,50 €
4	Q2	02.05.2017	2,00€
5	Q4B	02.05.2017	2,50 €
6	Q7	02.05.2017	2,00€
7	P1A	02.05.2017	5,00€
8	E6	08.05.2017	90,00€
	Summe:		130,00 €
	Verwaltungskosten (3,570 %)		

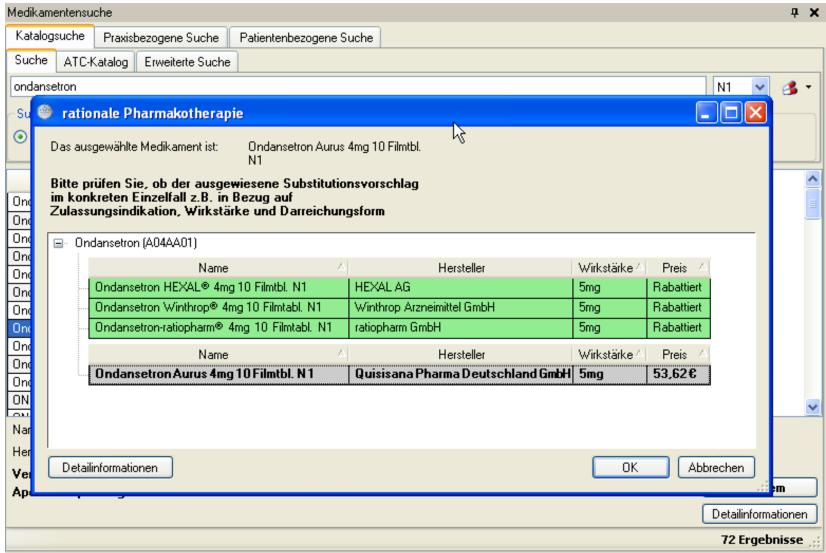
Beispielhafte Darstellung in der Software





Beispielhafte Darstellung in der Software





Informationsseite zur Pharmaquotenerreichung



Der Abrechnungsbrief enthält eine Auflistung der Quoten und der Zielwerte gem. Vertrag sowie eine Darstellung der arztindividuellen Erreichung der Quote.

Zusätzlich bietet diese Seite einige Tipps und Tricks, wie die Quotenerreichung bei Bedarf optimiert werden kann.

Erreichung Ihrer Pharmaquoten

In der nachfolgenden Tabelle können Sie Ihre individuelle Erreichung der Pharmaquoten nachvollziehen.

Quartal	Farbquote	Individuelle Quotenerreichung	Zielwert gem. Vertrag		
Q3/2021	blau	96 %	≥ 70 %		
Q3/2021	grün	98 %	≥ 90 %		
Q3/2021	rot	3 %	≤ 3 %		

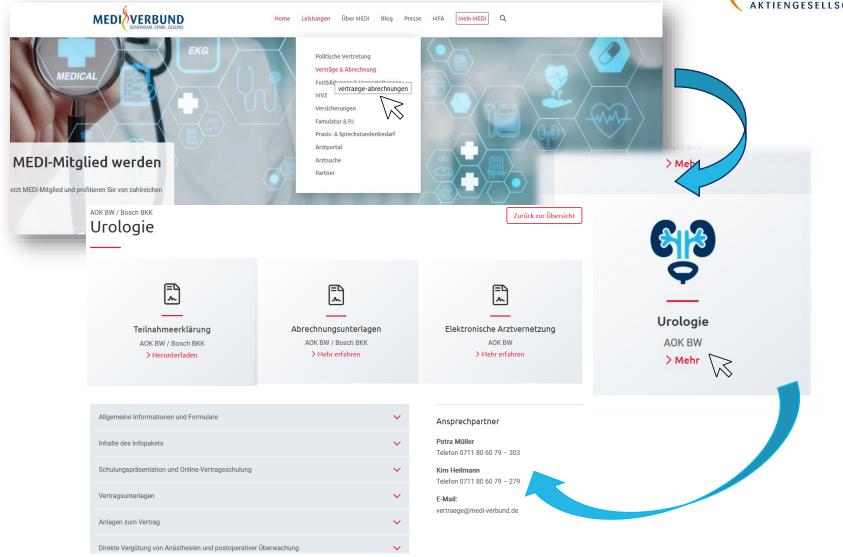
Agenda



- 1. Teilnahme der Versicherten
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsprozess
- 5. Pharmaquoten
- 6. Internetauftritt

www.medi-verbund.de

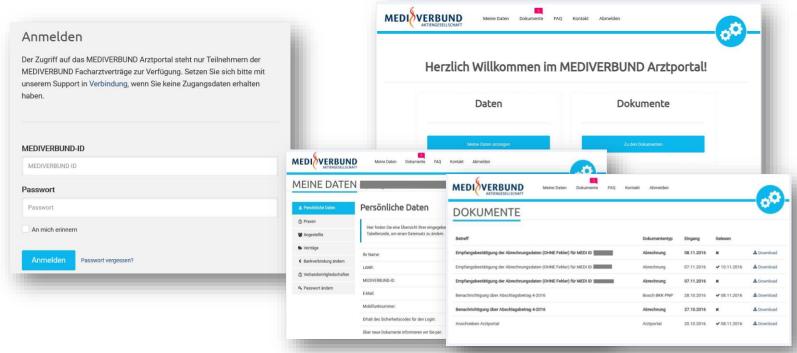




www.medi-arztportal.de



- Hier stehen Ihnen alle Dokumente den Facharztvertrag betreffend (z.B. Abrechnungsnachweis oder Abrechnungsempfangsbestätigung) in digitaler Form zur Verfügung
- Hier können Sie Ihre bei uns hinterlegten, persönlichen Daten einsehen und uns Änderung zeitnah, einfach und komfortabel mitteilen
- Ihre persönlichen Zugangsdaten und alle relevanten Informationen zum MEDIVERBUND Arztportal erhalten Sie mit Ihrem Starterpaket



www.medi-arztsuche.de

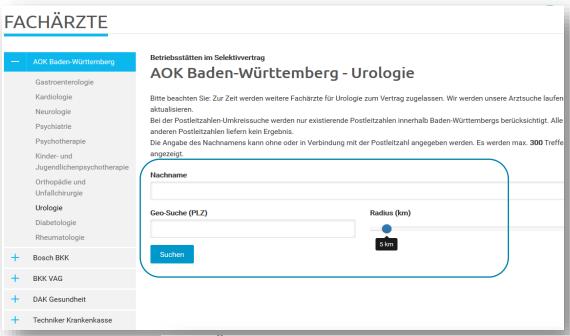


Umkreissuche nach teilnehmenden Ärzten und Psychotherapeuten



www.medi-arztsuche.de





HAUSÄRZTE Betriebsstätten im Selektivvertrag AOK Baden-Württemberg - Hausarztvertrag Hausarztvertrag Kinderärzte Bei der Postleitzahlen-Umkreissuche werden nur existierende Postleitzahlen innerhalb Baden-Württembergs berücksichtigt. Alle anderen Postleitzahlen liefern kein Ergebnis. Bosch BKK Die Angabe des Nachnamens kann ohne oder in Verbindung mit der Postleitzahl angegeben werden. Es werden max. 300 Treffer angezeigt. BKK Baden-Württemberg Nachname Geo-Suche (PLZ) Radius (km) 5 km Suchen



garrioCOM: DER SICHERE MESSENGER FÜR IHRE PRAXIS

Nutzen Sie die neue App garrioCOM, um mit Ihren Patientinnen und Patienten zu kommunizieren und Ihren Praxisalltag zu entlasten.





HRE VORTEILE:

- Entlastung der Telefonie durch digitale Bestellung von Rezepten und AU
- sichere Kommunikation inklusive Austausch von Bildern und Dateien
- Videosprechstunde
- patientenbezogene Chatfunktion
- digitale Bereitstellung von Formularen
- webbasiert und intuitiv keine Installation notwendig
- DSGVO-konform
- von Praxisteams entwickelt











Wir schalten Ihnen den Messenger und alle Funktionen für Ihre Praxis frei.













MEDI-Blog

Jeden Montag und Mittwoch neue Themen. medi-verbund.de/blog/



MEDI-Newsletter

Verpassen Sie nichts und melden Sie sich an. medi-verbund.de/newsletter/



Facebook

facebook.com/mediverbund



Der Twitter

twitter.com/mediverbund



YouTube

Mit bewegten Bildern zu MEDI-Themen werden Sie über unseren YouTube-Kanal versorgt. Abonnieren Sie uns! *medi-verbund.de/youtube*





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!